Objekt:	Preußisches Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen
Museum:	Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Orden und Ehrenzeichen
Inventarnummer:	VM 010969a-b

Beschreibung

Der Orden hat die Form des Eisernen Kreuzes, besteht aus Silber und ist in den Kreuzarmen schwarz emailliert. Darin auf der Vorderseite aufgesetzt rotes Kreuz. Auf der Rückseite gekröntes AW über der Jahreszahl 1870/71. Ovaler Ring mit schwarz-weißem Band. In originalem, mit dunkelbraunem Leder bezogenem Etui. Auf dem Klappdeckel im Prägedruck Zierrahmen und in der Mitte Krone. Hakenverschluss. Inliegend Zettel mit Hinweis zur Trageweise "an der linken Schulter".
Das Verdienstkreuz wurde von Kaiser Wilhelm I. als preußischer König am 22.03.1871, gestiftet. Es wurde auf Vorschlag von Königin Augusta verliehen. Voraussetzung waren Verdienste um die Kranken- und Verwundetenpflege im Krieg 1870/71 oder andere Tätigkeit für das Wohl der Kämpfenden und ihrer Angehörigen. Der Orden wurde insgesamt 2979mal verliehen.
Dieses Exemplar erhielt die damals 33jährige Auguste von Berger für ihre Tätigkeit als Helferin des Hannoverschen Frauenvereins im Reservelazarett III (Welfenschloss) in Hannover. Diese Freiwilligen kümmerten sich in erster Linie um die Versorgung und Beschäftigung der deutschen und französischen Lazarettinsassen. Die Krankenpflege wurde überwiegend von Diakonissen des Henriettenstiftes geleistet.
[AF]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Glasemail, Stoff / emailliert, bemalt
Maße:	Höhe: 5,14 cm, Breite: 3,41 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1871
	wer	Auguste von Berger (1837-1903)
	wo	
Beauftragt	wann	1871
	wer	Wilhelm I. (Kaiser) (1797-1888)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Vaterländischer Frauenverein Hannover
	wo	

Schlagworte

- Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)
- Krankenpflege
- Reservelazarett